

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: WESPE-Wanderweg

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 27/2022

Ankündigung: Eröffnung des WESPE-Wanderwegs am 09.-11.09.22

Der neu ausgeschilderte WESPE-Wanderweg verbindet die fünf WESPE-Gemeinden und stellt als Mehrtagesrundtour eine Bereicherung für das touristische Angebot in der Region dar. Um die Verbindung und gute Zusammenarbeit der Gemeinden hervorzuheben und den Wanderweg einzuweihen, wird es am Wochenende 09.-11.09.22 eine Staffelwanderung entlang des Weges geben. Wir laden alle Bürger bereits heute herzlich dazu ein, sich daran zu beteiligen. Tragen Sie den Staffelstab von Ihrer Gemeinde zu Ihren Nachbarn im nächsten Ort!

Unter der Leitung von zertifizierten Wanderführern geht´s am Freitag, den 09.09.22 um 13:30 Uhr am Rathaus in Haibach los. Von Oberbessenbach wandern wir am Samstag, den 10.09.22 um 09:00 Uhr weiter in Richtung Waldaschaff, wo die nächste Etappe am Freizeitgelände ab 15:30 Uhr in Angriff genommen wird. Am Sonntag, den 11.09.22 startet die Wandergruppe um 09:00 Uhr am Rathaus in Laufach, bevor sich die letzte Etappe ab dem Dorfgemeinschaftshaus Eichenberg um 15:30 Uhr anschließt.

Die Abschlussveranstaltung mit dem offiziellen Teil zur Eröffnung des WESPE-Wanderwegs ist für Sonntagabend gegen 19:00 Uhr am Bahnhof Laufach geplant. Auch hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Etappen ist unter www.wespe.bayern zu finden und wird in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an einer oder mehrerer Etappen!

Thema: Energieberatung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 27/2022

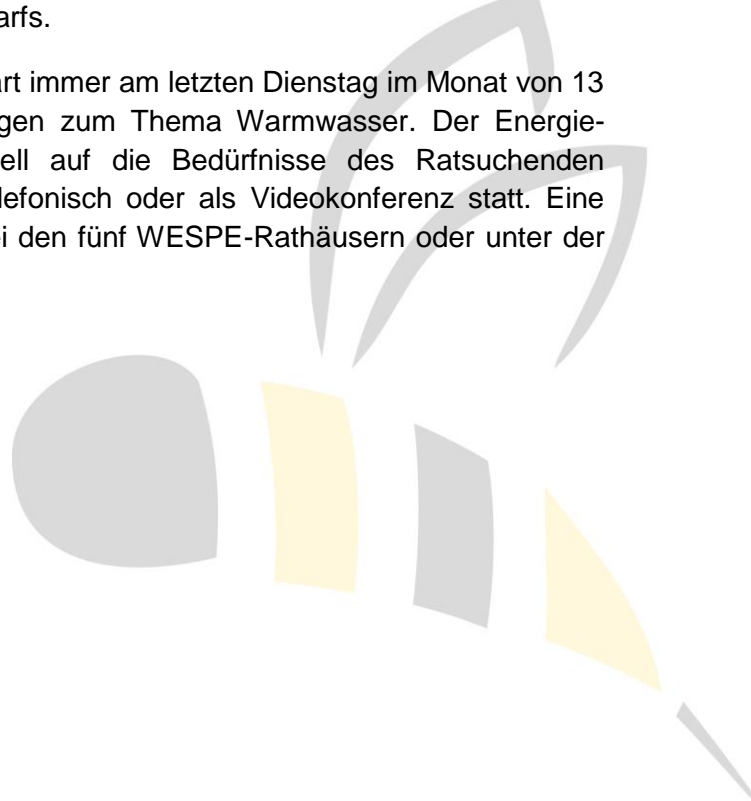
Unabhängiger werden von fossilen Energien – Vier Tipps zum Warmwasser sparen

In einem Durchschnittshaushalt nutzen VerbraucherInnen etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers. Um unabhängiger von fossilen Energien zu werden, lohnt es sich das Einsparpotential beim Warmwasserverbrauch in den Blick zu nehmen. Besonders EigentümerInnen können hier viel sparen, da sie Zugriff auf die Haustechnik haben. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern gibt vier Tipps und bewertet die Maßnahmen in ihrer Effektivität.

MITTEILUNG AMTSBLATT

1. Warmwassertemperatur senken: Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird es allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Die hohe Temperatur verursacht große Verluste in Speicher und Leitungen. Senken Sie die Temperatur in der Warmwasserbereitung beispielsweise von 60 auf 45 Grad Celsius, spart dies bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Leitungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste verringern sich. Wichtig: Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können beim Einatmen zu lebensbedrohlichen Lungenentzündungen führen. Eine wöchentlich einmalige, kurzzeitige Speichertemperatur von 70 Grad Celsius ist daher zwingend zu empfehlen.
2. Bereitstellungszeit von Warmwasser verkürzen: Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen Energieverbrauch deutlich. Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.
3. Warmwasser-Zirkulation optimieren: Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen. Zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können darauf bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs zurückgehen. Wenn Sie die Zirkulation zeitlich begrenzen oder ganz abschalten senkt sich der Energieverbrauch. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstallation der Zirkulationsleitung möglich. Ist eine Zirkulation vorhanden, verdoppelt sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent.
4. Wassersparende Duschköpfe nutzen: Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf darauf achten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als neun Liter pro Minute hat. Standard-Duschköpfe schütten zwölf bis 15 Liter pro Minute aus, gute Spar-Duschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl Sie weniger Wasser verbrauchen. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren“ spart bis zu 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Die kostenfreie Energieberatung, die im WEstSPEssart immer am letzten Dienstag im Monat von 13 Uhr bis 16 Uhr angeboten wird, hilft bei allen Fragen zum Thema Warmwasser. Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse des Ratsuchenden zugeschnitten. Die Beratung findet weiterhin nur telefonisch oder als Videokonferenz statt. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich.



MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Zeltlager WW Laufach

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 27/2022

Zeltlager der Wasserwacht Laufach für Kinder ab 8 Jahre

Auch in diesem Jahr bietet die Wasserwacht Laufach ein Zeltlager für Kinder und Jugendlichen an. Dabei sind alle Kinder und Jugendlichen aus dem WEstSPeessart herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, auch wenn sie kein Mitglied bei der Wasserwacht sind. Einzige Voraussetzung ist das Mindestalter von 8 Jahren sowie die Fähigkeit wenigstens 25m am Stück sicher schwimmen zu können.

Das Zeltlager findet im Zeitraum vom 22.08.-27.08.2022 auf der Zeltwiese Absberg am Brombachsee statt und steht unter dem Motto „In 5 Tagen um die Welt“. Die Teilnahme kostet pro Kind 150 €.

Die Anmeldung ist bis zum 01.08.22 per Mail möglich an Anna-Maria.Kunkel@wasserwacht.bayern.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind hier zu finden:

